

Protokoll zur 5. Quartiersratsitzung, 28.04.2009

Anwesenheit:

QR: siehe Anwesenheitsliste im Anhang

QM: Fr. Altunkaynak, Fr. Walz, Hr. Brauns, Fr. Jahn

Ort: Stadtbad Wedding, Gerichtstr. 65

Zeit: 18.30 – 21.30 Uhr

ProtokollantIn: Hr. Brauns, Fr. Jahn

Tagesordnungspunkte:

1. Führung Stadtbad Wedding
2. Inhaltliche Diskussion über Kunst und Kultur
 - 2.1. Aufgaben und Zielsetzung des Fachamtes Kultur BA Mitte
 - 2.2. Überblick über Kulturstandorte im QM Gebiet und angrenzend
 - 2.3. Vorstellung der QM-Projekte mit Schwerpunkt Kultur
 - 2.4. Diskussion des Schwerpunktes Kultur im QR in Form von Arbeitsgruppen
 - 2.5. Vorstellung der Ergebnisse

Pause

3. Bericht QM
 - 3.1. Stand der Projektumsetzung QF 1, 2 und 3
4. Bericht QR
 - 4.1. Quartiersräte-Kongress
5. Rücksprache über Beteiligungsmöglichkeiten des QRs
 - 5.1. SprecherInnen, eventuell Neuwahl
 - 5.2. Projektbegleitung
6. Sonstiges

1. Führung Stadtbad Wedding durch Hr. Jochen Kooper

Seit Februar 2009 ist die Firma Quantum mit dem Geschäftsführer Herr Piepgras neuer Eigentümer des Stadtbads Wedding. Die Firma Quantum besitzt bereits zwei Kulturstandorte in Berlin.

Das Stadtbad Wedding soll zu einem stadtbekanntem Kunst- und Kulturzentrum ausgebaut werden. Zukünftig entstehen dort Galerien und Ateliers für Künstler, sowie ein Eventbereich für unterschiedliche Veranstaltungen.

Weitere Informationen unter:

Kontaktperson:

Jochen Kooper

E-Mail Adresse:

info@kooperdavid.com

Homepage:

www.stadtbad.net

2. Inhaltliche Diskussion über Kunst und Kultur

2.1 Fachamt Kultur BA Mitte

Frau Catrisiotti stellte das Amt Kultur des BA Mitte vor:

- Aufgabe: Überblick schaffen über kulturelle Einrichtungen im Bezirk

▪ Schwerpunkte:

○ **Mitte Museum:**

- Im Mitte Museum am Gesundbrunnen gibt es derzeit eine kostenlose Dauerausstellung über die Geschichte der ehemaligen drei Bezirke in Mitte. Am 9. Juli eröffnet die neue Ausstellung „Eskalation der Gewalt – Blutmai 1929“.
- Eine wichtige Zielgruppe für das Museum stellen Kinder und Jugendliche dar. Es werden museumspädagogische Führungen für Schulklassen und Jugendgruppen angeboten.

Kontakt: *Mitte Museum am Gesundbrunnen
Pankstraße 47, 13357 Berlin
Tel: 030-460 601 -0*

weitere Informationen unter: *www.mittemuseum.de*

○ **interkultureller Garten:**

- Der interkulturelle Garten befindet sich auf dem Gartengelände des Mitte Museums am Gesundbrunnen. Im Rahmen von künstlerischen Aktivitäten, museumspädagogischen Projekten, Lernaktionen und Events findet im Garten Begegnung statt. Der Garten ist auch für behinderte Menschen konzipiert.

Kontakt: *Interessengemeinschaft Interkultureller Garten
Im Museumsgarten am Gesundbrunnen
Tel: 030-460 601 912*

zum weiter lesen: *www.berlin21.net
www.stadtentwicklung.berlin.de/agenda21/
www.future-on-wings.net
www.Stiftung-interkultur.de/probrd.htm*

○ **Galerie „Wedding“:**

- Die Galerie Wedding reflektiert auf künstlerische und kulturelle Art die Situation des Bezirks Mitte und speziell des Ortsteils Wedding. Die Galerie bietet Ausstellungsmöglichkeiten für KünstlerInnen mit Migrationshintergrund.

Kontakt: *Galerie Wedding
Müllerstraße 146/147, 13353 Berlin
Tel: 030-901 842 386*

- **KinderKunstWerkstatt:**
 - Seit vier Jahren können in der KKW Menschen ab drei Jahren zusammenkommen, um sich kreativ auszuleben oder künstlerisch weiterzuentwickeln. Die KKW bietet tägliche Kurse für Kita-Kinder an. Zunehmend werden auch Projekte an Wochenenden für Kinder und Eltern angeboten. Aktuelle Angebote sind unter folgendem Link zu finden: <http://www.kkw-wedding.de/programm.html>.

Kontakt: *KinderKunstWerkstatt
Schönwalderstraße 19, 13347 Berlin
Tel: 030-460 612 912*

weitere Informationen unter: *www.kkw-wedding.de*

- **Bibliothek am Luisenbad**
 - Mit Schließung der Jerusalem-Jugendbibliothek wurden die Bücher der Kinderabteilung in die Bibliothek am Luisenbad verlagert.

Kontakt: *Bibliothek am Luisenbad
Travemünder Straße 2, 13357 Berlin
Tel: 030-90 18 45 61 1*

weitere Informationen unter:

www.berlin.de/citybibliothek/bibliotheken/luisenbad/index.html

- **Ausbau der Bibliothek Rathaus Wedding**
 - Die Schillerbibliothek befindet sich in der Müllerstraße 147, in einer ehemaligen Sporthalle. Der Ausbau des Luftgeschosses zur Erweiterung der Bibliothek ist geplant.

QR: Wo sieht das BA noch Bedarf bezogen auf Kultur im Quartier?

BA:

- a) Im Quartier sollte der Schwerpunkt auf der kulturellen Bildung liegen. Die Zielgruppe stellen Kinder und Jugendliche dar, über die Eltern und Familien erreicht werden sollen. Auch Erwachsenen soll ein einfacher Zugang zu Kultur ermöglicht werden.

2.2 Überblick über Kulturstandorte im QM Gebiet und angrenzend

Es werden Kulturstandorte vorgestellt, die im Zusammenhang mit dem QM-Gebiet stehen. In den letzten Jahren haben sich im QM-Gebiet größere Kulturstandorte entwickelt. Erwähnt wurden die Osramhöfe, die Uferhallen, ExRotaprint, die Wiesenburg, das Stadtbad Wedding und die Gerichtshöfe. Als weiterer Atelierstandort wurde die Wiesenstraße 29 von der dort ansässigen Künstlergruppe erworben.

Die Karte ist auf der Homepage des Quartiersmanagements unter folgendem Link zu finden:

<http://www.pankstrasse-quartier.de/Einrichtungen-im-Quartier.2003.0.html>

Ziel des QM ist es, die Karte inhaltlich weiter zu füllen. Wenn dem QR Fehler in der Gebietskarte auffallen so bitte dem QM mitteilen.

2.3 Vorstellung QM Projekte mit Schwerpunkt Kultur

Es wurden beispielhaft 3 aktuelle Projekte mit dem Schwerpunkt Kultur vorgestellt:

- Erzählcafé Wedding (QF 1)
 - 2 mal im Monat findet in dem über hundertjährigen Bürgersaal das Erzählcafé statt. Hier erzählen unterschiedlichste Menschen wie Prominente, Personen der Zeitgeschichte oder „Leute von nebenan“ aus ihrem Leben und tauschen Erfahrungen mit den Zuhörern aus.

Kontakt: Erzählcafé
Bürgersaal der bbg
Malplaquetstraße 15 a, 13347 Berlin
Tel: 030-481 016 4

- Afrika II (QF 2)
 - Der Deutsch-Togoischer-Freundeskreis e.V. setzt im September das Afrikafest fort. Diesmal läuft die Veranstaltung unter dem Motto: „Afrikanisches Leben und Arbeiten in Berlin“. Ort und Zeitpunkt sind in Abstimmung.

Kontakt: Deutsch-Togoischer-Freundeskreis e.V.
c/o Assibi Wartenberg
Lynarstr. 13, 13353 Berlin
Tel: 030-31 51 93 64

- Internationale Kulturtage (QF 3)
 - Das Projekt „Internationale Kulturtage“ wurde mit dem Projekt „Generationsübergreifende Projekte“ zusammengefasst. Die „Internationalen Kulturtage“ in der Begegnungsstätte Schulstr. 118 ermöglichen den TeilnehmerInnen in jeder Veranstaltung eine andere Nationalität und Kultur kennen zu lernen.
anstehende Termine: 26.05.2009 – Laos
18.06.2009 - Polen

Kontakt: Begegnungsstätte Schulstraße 118
Schulstraße 118, 13347 Berlin
Tel: 030-450 245 61

QM: Als weiteres Projekt befindet sich das „Kiez Kulturhaus“ derzeit in der Ausschreibung.

2.4 Diskussion mit QR in Arbeitsgruppen

In zwei Arbeitsgruppen fand eine Diskussion zum Thema Kultur im Quartier statt. Die Ergebnisse wurden im Anschluss von zwei QR-Mitgliedern vorgestellt.
Zentrale Fragestellungen der Diskussion waren:

- Welchen Bedarf sieht der QR im Bereich Kultur im Quartier?
- Welche Anforderungen stellt der QR an kulturelle Projekte?
- Welche Wirkung sollten kulturelle Projekte im Quartier haben?

Ergebnisse der Diskussion Kultur im Quartier:

- 1. Gruppe:
 - den Zugang zu Kunst und Kultur erleichtern
 - Verstärkt über die Kinder die Eltern aktivieren
 - mehr Wochenendangebote, damit Eltern auch teilnehmen können
 - die Qualität der Angebote steigern (zu viele niederschwellige Angebote im Quartier)
 - es müssen Organisationsformen gefunden werden, die einen verstärkten Zugang zu Kunst und Kultur liefern
 - Nachhaltigkeit von hoher Bedeutung

- 2. Gruppe:
 - Schaffung eines „kreativen wirtschaftlichen Zentrums“
 - Errichtung eines Kunst-Kulturhauses oder einer Kulturfabrik:
 - Stärkere Einbindung von Kulturschaffenden mit Migrationshintergrund
 - Verstetigung der Netzwerkbildung zwischen Kiez und Kultur
 - Vorstellung der Kulturszene im Wedding in der Quartierszeitung
 - Eröffnung einer „Ideenfabrik“ als festen Anlaufpunkt für alle:
 - Künstler nutzen Einrichtung und unterstützen diese auch, d.h. vermitteln Kunst weiter
 - kulturelle Angebote müssen langfristiger sein
 - Nachhaltigkeit
 - mehr Personen mit Migrationhintergrund einbeziehen

zusammenfassendes Ergebnis:

- kulturelle Angebote sollte für alle Bewohner im Quartier vorhanden sein
- die vorhandenen Angebote müssen stärker mit vorhandenen Institutionen im Quartier vernetzt werden, z.B. stärkere Zusammenarbeit mit Museen und Bibliotheken
- es sind genug Kulturstandorte im Quartier vorhanden, diese müssen sich jedoch stärker bekannt machen und vernetzen
- es ist wichtig die kulturellen Angebote mit dem Bedarf der Zielgruppe abzustimmen
- für die Zielgruppe Erwachsenen sind genug Angebote im Quartier und angrenzend vorhanden
- QR wirft das Problem auf, dass durch die begrenzte finanzielle Förderung von maximal 5 Jahren durch das Programm „Soziale Stadt“ keine Langfristigkeit gegeben ist
- das Thema Nachhaltigkeit wurde stark vor dem Hintergrund finanzieller Förderung diskutiert
- in der Diskussion wurde herausgearbeitet, dass Nachhaltigkeit durch viele Aspekte charakterisiert ist, wie z.B. Schulung von Multiplikatoren, Verstetigung von kleinen Projekten oder dem Inhalt von Projekten in vorhandenen Einrichtungen

3. Bericht QM

3.1 Stand der Projektumsetzung QF 1, 2 und 3

Tagesordnungspunkt auf nächste Sitzung verschoben.

4. Bericht QR

4.1 Quartiersräte-Kongress

QR berichtet über den Quartiersräte-Kongress am 28.03.2009 für alle Berliner Quartiersräte.

- besser organisiert als letztes Jahr
- bessere Resonanz als letztes Jahr
- Gruppenarbeit wurde vom QR als positiv empfunden
- Aufruf, die Dokumentation vom letzten Jahr zu lesen und im nächsten Jahr teil zu nehmen

5. Rücksprache über Beteiligungsmöglichkeiten des QRs

5.1 SprecherInnen, eventuelle Neuwahl

Fr. Peker ist zurückgetreten. Hr. Trommsdorff ist ein stellvertretendes QR-Mitglied und wird als Vollmitglied vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Hr. Trommsdorff nimmt die Wahl an

Hr. Trommsdorff bietet sich als Sprecher für den QR an. Der QR ist damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Hr. Trommsdorff nimmt die Wahl an

5.2 Projektbegleitung

Punkt 5.2 Projektbegleitung ist entfallen.

6. Sonstiges

Im BA Mitte wurde eine Arbeitsgruppe zum weiteren Umgang mit der Problematik Sinti- und Roma-Gruppen, die sich verstärkt in der Gegend um den Leopoldplatz und den Utrechter Platz aufhalten, eingerichtet. Es steht zur Diskussion, diesen Gruppen einen festen Schlaf- und Waschplatz anzubieten. Derzeit wird von Seiten der Polizei versucht, mit Hilfe eines Muttersprachlers, Kontakt zu den Sinti- und Roma-Gruppen aufzunehmen. Ziel ist es heraus zu finden, ob von Seiten der Roma-und-Sinti-Familien überhaupt Bedarf an einer Unterbringung besteht.

Der QR sieht, aufgrund der vorhandenen Probleme im Quartier (vor allem Drogenhandel), die Ansiedlung von weiteren Gruppen die sich stark im öffentlichen Raum aufhalten als problematisch. Sie befürworten die Tatsache, dass verstärkt das Gespräch mit den Sinti- und Roma-Familien gesucht wird.

Hr. Hock von der Albert-Gutzmann-Grundschule kündigt das Schulfest am 06.06.2009 an.

Termin der nächsten QR-Sitzung: Donnerstag, den 11.06.2009 mit dem Schwerpunktthema Bildung oder Integration; Ort wird noch bekannt gegeben.

09.05.2009, Hendrik Brauns/ Maria Jahn